

T4-4

[00:00:00] .Leere T4, die vierte.....Wunderbar. Wir machen erst die Frage. Und dann gehen wir in die Verbindung. Wir können uns ja so auch mal verbunden fühlen. Aber erst noch etwas Hirnaktivität. Also es gibt von einer unserer Mit-Frauen zwei Fragen. Die eine, die sie hat, ist, dass sie vor einiger Zeit ein unerwartetes Telefonat hatte mit einem eindeutigen Angebot von einem männlichen Wesen, was Sex mit ihr wünschte. Aber sie will das eben nicht. Und jetzt in Beachtung unserer Schulung mit dem Quanten Teilchen, die da hin und her spielen, fragt sie sich, fragt sie sich wie kann das zugehen? Also: Ich habe versucht, darüber nachzudenken, nun weiß ich nicht, das kann ich auch nicht wissen, was ihr für Gedanken jeweils einzeln in euch bewegt. Es hat mit Sicherheit etwas mit einer Resonanz zu tun, selbst wenn sie sagt, sie will das nicht und sie versteht nicht, warum das kommt, gibt es irgendwas in ihr, was diese Erfahrung angezogen hat und was vielleicht auch diesen Mann angezogen hat? Weil wir wissen ja, es sind die Frauen, die magnetisch die Männer anziehen. Und ich habe dazu bei Abraham von Esther Hicks noch einen guten Satz gefunden. Den habe ich mir extra rausgezogen, weil ich denke, der hilft uns allen. Wir müssen uns das immer wieder klar machen.

[00:02:10] Jeder Gedanke zieht seine Schwingung Essenz an, ob du nun an erwünschte oder unerwünschte Dinge gehst, du sendest immer noch eine Bitte aus, mehr Dinge wie das Thema deines Gedankens anzuziehen und alle Dinge, die dir passieren, alle Menschen, Dinge, Erfahrungen und Situationen, die dir begegnen, kommen als Antwort auf deine Schwingungsmäßige Einladung. Heißt, ob wir wollen oder nicht. Aus irgendeinem Grund haben wir es angezogen. Wenn wir es kreierte haben, können wir es auch dekreaten in Achtung und Dankbarkeit der anderen Person gegenüber. Dafür, dass sie mir diese Schulung erteilt hat, weil ich finde, da können wir schon drüber dankbar sein.

Die zweite Frage war zum ho opono pono. Da sagt sie: Da müsste man doch auch mit den eigenen Persönlichkeiten Bewusstseins Anteilen aus verschiedenen Leben, die sich in diesem Leben bemerkbar machen, arbeiten können. Da habe ich lang drüber nachgedacht und habe mich dann sogar nur in Garten gesetzt und diese Frage so durch mein Universum laufen lassen. Das Problem, was ich hier sehe: ich arbeite ja im ho opono pono ganz stark mit meinem emotionalen Selbst wenn ich mir gegenüber, um mir zu verzeihen, also ein Past Life von mir stelle, dann habe ich zweimal mein emotionales Selbst und das weiß ich nicht wirklich, ob das so gut ist. Ich würde an diesem Punkt mit meinem emotionalen Selbst in meine Bibliothek gehen, um dort die belastenden Traumata und Erfahrungen, die mein ehemaliges Selbst scheinbar ehemaliges Selbst gemacht hat, rauszuholen und zu transformieren.

[00:04:18] Über ein Clearing, über Uriel, über wie auch immer elektrisch blau. Da gibt es ja ungezählte Möglichkeiten. So habe ich es mir überlegt, aber natürlich, ihr könnt es euch ausprobieren und für die, die am ho opono pono sehr interessiert sind- Man müsste allerdings ein bisschen Englisch können,- da gibt es diese tollen ich habe euch den Link aber glaube ich geschickt. Da gibt es dieses tolle Interview mit Dr. Hu Len, der ganz genau erklärt, wie er ho opono pono macht, was er da alles gemacht hat, dass er vor jeder Einladung auch zu dieser Fernsehaufnahmen mit dem Stuhl ho opono pono macht, mit der Kamera, mit dem Licht und so weiter und so fort, damit alles so gut wie möglich läuft.

Und dann möchte ich euch noch aus einen Schwank aus meinem Leben erzählen. Eigene Erfahrung nach unserer letzten TelKo. Ich glaube, das war in der letzten TelKo, wo ich ein bisschen hinter die Löffel gekriegt habe, jedenfalls habe ich mich so gefühlt, weil es grad wieder mit der Lehrerin in meinem Universum, meiner Stiefmutter, grad wirklich herb für mich ist. Und dann habe ich ja gehört macht ho opono pono und geht ins Verzeihen, strahlt Liebe aus und so weiter und so fort. Und dann ganz ehrlich, ich bin nachher da gesessen und hab gedacht ich mag nimmer. Ich habe so viel ho opono pono gemacht. Ich bin so oft auf der Matte gelegen wegen dieser Lehrerin in meinem Leben. Ich hab so viel aufgelöst, ich mag einfach nimmer und jetzt kommt irgendwie die nächste Schraube.

[00:05:59] Hab es aber insofern zu Herzen genommen, dass ich wirklich versucht habe, mich auszubremsen, wenn ich wieder angefangen habe, innerlich in mir rum zu schimpfen, was man dann ja gerne mal tut. Oh je, oh je. Aber wir sind Menschen. Und dann kam der Tag, wo ich wusste - so, (da gibt es Sachen mit meinem Elternhaus die zu regeln sind.) Ich muss jetzt mit ihr telefonieren. Lust hatte ich dazu überhaupt keine. Aber ich habe mir gedacht: Okay, setz dich hin, zentrier dich, geh in deine Mitte, geh in Ruhe und Frieden, pumpt dich auf mit der Liebe von Vater/Mutter Gott. Und das habe ich gemacht. Völlig unspektakulär, also nicht zielgerichtet auf sie oder auf die Situation oder auf irgendwas anders. Ich habe mich einfach aufgepumpt, bis ich für mich die Wahrnehmung hatte Alles ist gut, Ruhe, Frieden. Ich bin in der Liebe Gottes. Und dann habe ich angerufen und das ging super gut. Normalerweise brauche ich eine Stunde mit ihr. Ich habe es in 20 Minuten durch gekriegt. Es war freundschaftlich, es war nicht ausschweifend. Es war ein Telefonat, was absolut okay war. Und das hat mir viel gezeigt und ich habe viel dabei gelernt und das wollte ich einfach mit euch teilen, weil ich glaube, dass es eine wichtige Erfahrung ist. Heut habe ich mich tagsüber mit Beatrice noch unterhalten über viele verschiedene Sachen und weil sie mir auch gesagt hat, dass bei dieser TelKo so unendlich viele alte Muster, Ängste, Sachen, Befindlichkeiten usw.[00:07:54] hochkommen, weil die TelKo so tief reingeht - mir geht es auch so- deshalb habe ich beschlossen, dass wir das

nächste Mal, weil es in der Gruppe einfach besser geht, ein Gruppen Clearing machen werden. Zu diesen Geschichten, da brauch ich aber eure Hilfe dazu und zwar kurze E-Mail mit einfach nur ein zwei Worten wenn es geht. Was sind die Ängste, die bei dir hochkommen? Die Themenfelder einfach: Ängste, Gefühle, Traumata, die Wiederholung der Wiederholung, einfach nur die Themenfelder, damit ich das im Gruppenclearing gut aufnehmen kann. Da wäre ich euch sehr dankbar. Und dann könnten wir das in der Gemeinschaft machen. Da könnten wir uns sicher ein gutes Stück befreien. Nächste gute Botschaft: Ich habe mir heute so ein Internet Tool gekauft, was Audioaufnahmen transkribiert, also schreibt / übersetzt. Da muss man sich zwar hinterher noch mal hinsetzen und das noch mal durch korrigieren. Und Monika Fritze hat uns ja schon was geschrieben und wollte Teil eins noch schreiben. Den habe ich heute schon mal transkribiert. Und Monika Fritze wird dann, wenn sie Zeit hat die Texte durch korrigieren, da muss man sich wirklich eine Stunde hinsetzen und nebenher das Tape noch mal abhören. Und das werden wir auch mit der TelKo heute so machen. *(Einfügung Trixa, wir werden es in 4 x 15 Min aufteilen und 4 Frauen werden jeweils 15 Min schreiben. Danke dafür!)* Clearing nehmen wir natürlich nicht auf, aber alles was dann noch kommt, weil ich denke, die Sachen sind so wichtig, dass es gut ist, wenn wir das noch mal nachlesen.

[00:09:41] Also gut, wunderbar, dann fangen wir jetzt mit den Durchgaben und was auch immer da kommt an.

Bitte einatmen, ausatmen. Besinne dich auf dich selber, deine Ruhe, deine Mitte, dein Sein. Konzentrier dich aufs Herzchakra, wo die ewig überfließende Liebe von Vater/Mutter Gott einströmt. Egal was heute ist und dehne diese Liebe aus in deinem System. Lass die Wellen, die Schwingung des GeliebtSeins sich ausdehnen durch deinen Körper durch gerne um dich herum. Gerne diese Schwingung weit werden lassen. Und ausdehnen. Und gleichzeitig, so paradox es auch klingt, in dieser Ausdehnung dennoch ins zentrierte Sein gehen. Also sei dir sowohl deiner Weite bewusst als auch deiner Zentriertheit im Hier und Jetzt. Nichts anderes ist mehr wichtig. Dann lenkt die Achtsamkeit auf dein Wurzel Chakra, macht dein Wurzel Chakra groß und breit großes rotes, rundes Kissen. Und Erdkanal runter, durch alle Erdschichten durch bis zur Mutter Erde, die dich mit offenen Armen empfängt. In die du dich fallen lassen kannst, weil sie dich trägt. Weil du hier geborgen bist. Weil du anerkannt, geliebt, gewertschätzt, angenommen bist. Und bitte die Erdmutter um einen Strom von Heil Energie aus ihrem Reservoir für deinen Körper. Wo auch immer es hin fließen mag, wird es hinfließen. Dann tauch ab in den solaren Kern und während wir das tun, geben wir kollektiv die Energie der Beruhigung in den solaren Kern.

[00:12:42] Warum? Weil da gerade etwas Aufruhr ist. In La Palma ist der Vulkan ausgebrochen, auf Sizilien ist er ausgebrochen, in Australien gab es Erdbeben und und und und und. Also die Erde hustet ein bisschen. Wir geben Segen und Beruhi-

gung in den solaren Kernen. Und holen uns das diamantene Licht, Höchste Schöpferkraft, ziehen es hoch. Ausbalancierung unsere Chakren Ausrichtung, unsere Gehirne, Ruhe und Frieden im Bereich unseres Mental Feldes. Verbindung mit unserem hohen Selbst, und der zwölften morphogenetischen Schicht. Von unserem hohen Selbst hoch zu unseren Gruppen HohenSelbst – Poe Aumakua. Und dann beten wir das Ich bin Gebet:

ICH bin das ICH.
ICH komme aus dem Nichts in das Licht.
ICH bin der Atem, der alles Leben speist.
ICH bin die Leere, die hinter jedem Bewusstsein steht.
ICH bin das ICH, das ES und das Ganze.
ICH zeichne meine Regenbogen über den Wassern, in denen der Strom der Materie unaufhörlich fließt.
ICH, der einströmende und der ausfließende Atem;
der unerklärbare Funken der göttlichen Schöpfung.
ICH bin das ICH.

Und ich bitte das Gruppen HoheSelbst uns alle zu segnen, uns im DiamantLicht zu verbinden. Segen, Liebe, Freundschaft, Akzeptanz und Toleranz in unserer Gruppe wachsen zu lassen. Und du holst dir das Diamant Licht von oben, ziehst es runter von unten nochmal hoch, doppelt dadurch Strom der dich nährt, stärkt und kräftigt. Spürt die Liebe Gottes in deinem Herzen und den sie aus in unser ganzes Feld.

[00:15:34]

Und dies ist **Hilarion** seid willkommen und gesegnet meine geliebten Schüler und Schülerinnen, wie wunderbar! Ich bin stolz auf euch, ich sehe eure Entwicklung und auch wenn einige von euch das Gefühl haben, durch die Arbeit am Bewusstsein vielleicht verletzlicher zu werden, vielleicht sensibler zu werden oder sich plötzlich beschäftigen zu dürfen mit Erfahrungen, Dingen, Sachen, die ihr dachtet schon lange bereinigt zu haben, so ist dies doch ein Zeichen, dass euer Bewusstsein sich bewegt. Dass hier etwas geschieht, dass in der Stille, in der Leere, in der Unendlichkeit des unendlichen Raumes, etwas für dich persönlich, -sagen wir mal einfach- sich bewegt. Dieser leere Raum definiert sich dadurch, dass er formlos und grenzenlos ist, das heißt in der Leere des unendlichen Raumes, wobei Raum schon wieder eine Begrenzung ist, aber in eurer Sprache ist das schwierig auszudrücken, gibt es nichts Erfassbares. Und das ist eine große Schwierigkeit für die mentalen Felder. Warum ist das so? Von frühester Kindheit an bist du es gewöhnt, ist es wichtig für dich, dass du dich irgendwo dazugehörig fühlst. Das Baby braucht seine Mutter, die Frau braucht den Mann, der Mann braucht die Frau, die Kinder im Kindergarten gehören zusam-

men und so weiter und so fort. Du hast es also immer wieder gelernt, dich auf etwas und jemand zu beziehen. Und nun kommen wir daher, deine geistigen Freunde und sagen, das gibt es alles letztendlich nicht.

[00:18:32] Letztendlich ist diese große Leere da, die weder **etwas** noch **nichts** ist. Und dann fängt natürlich dein Mental Feld an herumzudoktern, herum zu spekulieren, weil, das kann es ja nicht sein. Das Nichts, sage ich euch, euren Geist herausfordernd, kann es nicht geben, weil wenn es das Nichts geben würde, gäbe es ja etwas. In der Leere gibt es aber nichts. Die reine Leere ist die Abwesenheit von etwas. Ein Etwas in diesem Sinne ist ein Geformtes, das als Form erkennbar ist und sich von anderen Formen unterscheiden lässt. Also vielleicht Objekte im Raum oder Geräusche, die aus der Stille auftauchen, Gedanken, Impulse und Gefühle füllen das Bewusstsein, wir aber leeren euch. Es ist die große Leere und in dieser großen Leere ist eine unendliche Freiheit bekundet. Aber ein nicht ausgebildeter menschlicher Geist hat in den meisten aller Fälle eine große Angst davor. Die meisten Menschen fürchten sich vor der Leere. Es gibt nur wenige und das sind meistens im Bewusstsein geschulte Menschen, die der Leere in Gelassenheit begegnen, die sie einfach sein lassen können, ohne danach zu suchen. Diese Menschen brauchen das Gefühl der Zugehörigkeit, das ihnen Sicherheit vermittelt nicht mehr. Und das ist etwas Wunderbares. Das ist etwas unendlich Hilfreiches. Denn wenn ihr euch soweit vorwärts gearbeitet habt, durch den Wust eure Gefühle, Emotionen, Gedanken und Empfindungen, dann seid ihr schon ganz nahe daran, diese unendliche göttliche Präsenz, diese göttliche Liebe wahrzunehmen.

[00:21:24] Je mehr ihr eure Angst, eure Ängste auflöst, vor allem eure Angst vor dieser Leere. Denn was um alles in der Welt kann alles aus dieser Leere herauskommen? Da könnten ja Energien herauskommen, die du nicht mehr kontrollieren kannst. O Gott, o Gott, o Gott, es gibt den Ausdruck auf der Welt. „German Angst“ habt ihr das schon mal gehört? Das lässt einen tiefen Blick in die Seele eurer Gemeinschaft fallen. In der und ich sage, dass das nicht nur die Deutschen sind, aber so ist der Begriff eben, die dieser Leere um Himmelswillen keinen Spielraum lassen will, weil sich erschreckende Freiheiten entwickeln könnten. Alles muss kontrolliert werden. Es ist völlig natürlich, dass Menschen Erwartungen haben und sich daran klammern. Aber wie oft werden eure Erwartungen erfüllt, wie oft läuft es völlig anders, als ihr es erwartet habt. Und ihr wisst aus vielen Schulungen, dass Erwartungen nicht unbedingt zielführend sind. **Statt loszulassen und dich dem Strom des Lebens einfach zu übergeben, mit dem Strom des Lebens mit zu fließen**, verteidigen viele ihre Vorstellungen und Erwartungen mit großer Kampfesenergie. Wir könnten also sagen und das ist provokant, das ist mir klar, Leere ist die Abwesenheit von etwas, dem man angehören könnte. Weil das menschliche Sein, vor allem der

menschliche Geist, davor zurückschreckt, sich davor fürchtet, denn er denkt, er könnte da ja verloren gehen. Wenn du aber den Mut hast und die Kraft hast, den Schritt zu wagen, anzuerkennen, dass diese Unendlichkeit in dir ist, dann findest du genau hier die größtmögliche Sicherheit.

[00:24:17] Und da kann ich euch, na ja, es ist nicht wirklich ein Beispiel, aber ich kann euch etwas dazu sagen. Wenn die Zeit gekommen ist und du deinen Übergang vorbereitest, deinen Übergang der Transformation deines Aggregatzustandes, so würde Halon das sagen, wenn du aus dem festen körperlichen Aggregatzustand übergehst in den feinstofflichen energetischen Zustand, das heißt, wenn deine Seele deinen Körper verlässt, dann gehst du ein in die Herrlichkeit Gottes! Das steht in so vielen Büchern geschrieben und ich kann euch allen nur sagen, so ist es. Du kommst in eine unendliche Verbundenheit hinein, in der unendliches Wohlbefinden, unendliche Liebe ist. Die Leere, die hinter jedem Bewusstsein steht, erfüllt mit der Energie, die dieses gesamte Universum trägt Liebe. Liebe, die keine Form hat, die keine Erwartung zulässt. Liebe, die einfach ist und die gestattet, dass alles möglich ist, was auch immer du als Schöpfer, als Schöpferin dir gestaltest. Das bedeutet natürlich, dass es möglich sein sollte diesen Status, der mit Liebe gefüllten, mit Glückseligkeit erfüllten Leere zu erreichen. Die Schulen des Buddhismus sind hier spezialisiert, dafür aber auch die Schulen des Zens. Erinnerung euch an die Zen Mönche oder Adepten, die stundenlang dasitzen und ihr Bestes tun, keine Gedanken zu denken und wenn sie einschlafen, bekommen sie von ihrem Meister einen Stock in den Rücken. Ich halte das für etwas archaisch. Ich schlage euch vor, es für euch zu üben.

Geht in die Natur. [00:27:01] Gut, jetzt wird es langsam Herbst, also nehmt euch eine Decke mit. Geht in die Natur, sucht euch einen Platz, wo ihr euch wohlfühlt, geht in eure Ruhe, in euer Herz, dehnt euch aus. Im vollen Bewusstsein, dass alles, was an Materie um euch herum ist, was da vielleicht auch summt und brummt oder Vögel, die singen oder Bäume die Eicheln fallen lassen oder Apfelbäume, die Äpfel fallen lassen oder Blätter, die rascheln oder Kaninchen, die vorbei hüpfen. Alles sind Elementarteilchen, die sich in einer Form gesammelt haben, weil du es so beobachten möchtest. Und wenn du dir das eine Weile lang angeschaut hast, dann kannst du alle diese Elementarteilchen sich auflösen lassen und der Raum erweitert sich noch mehr. Und da ist dann möglicherweise Stille, Ruhe, Weite. Gedanken kommen und gehen, aber sie sind nicht wichtig. Und wenn du das schaffst, dir zu erlauben, dich nicht an den Gedanken fest zu haken, wenn du dir zusätzlich noch erlaubst, nicht zu erwarten, dass jetzt etwas riesen Großartiges geschieht, weil du ja so brav lernst. Wenn du also einfach sagst: ich heiße das Leben willkommen. In seiner unendlichen Erweiterung, ich fließe mit. Dann wirst du Schritchen für Schritchen, möchte ich fast sagen, einen Zustand erreichen, indem du in dieser göttlichen Liebe, in dieser Un-

endlichkeit des Seins, sein kannst, ohne Gedanken, ohne Erwartung, ohne großartige Gefühle und dennoch, das verspreche ich dir, ist es eine großartige Erfüllung deines Seins! Ja. Das wäre eine Übung, die du machen könntest in der nächsten Woche und dann sei dir bitte nach dieser Übung während deines Alltags, werde dir bewusst wo sind deine Verlustängste, wo sind deine Erwartungen, wo hast du Angst dich als unendlicher Raum zu definieren.

[00:30:25] *Werde dir bewusst, wo sind deine Verlustängste, wo sind deine Erwartungen? Warum hast du Angst, dich als unendlicher Raum zu definieren? Wo sind die Befürchtungen, was dann wäre in deiner Welt ?* Und bitte notiere das und hilf meiner Tochter, damit ihr das nächste Mal dieses Clearing machen könnt. Wir werden natürlich anwesend sein. Sehr gut.

Jetzt erlaube, dass Meister Jeshua den Kanal übernimmt und dich tiefer in die Energie hineinführt. Atme durch, versichere dich deiner Erdung. Öffne dein Herz!

Und dies ist Jeshua. Seid aus dem all-einen Herzen willkommen und gesegnet. Ich bin für euch da. Ich bin mit euch und ich gehe mit euch diesen Weg der Erweiterung, diesen Weg der Erleuchtung, würden Manche sagen. Ihr arbeitet so viel an euch und in eurer Welt und ihr habt gelernt, von frühester Jugend an, dass es immer irgendetwas zu erreichen gilt und dass es immer irgendetwas zu verdienen gilt. Und ich bitte euch einfach, streicht die Worte „etwas erreichen müssen“, „etwas verdienen“, aus eurem Wortschatz und ersetzt es durch „erlauben“. Ich wünsche mir von euch, dass ihr euch *Wohlbefinden* erlaubt. Dass ihr zulässt, dass es euch gut geht, auch wenn die Welt um euch herum bunt ist. Ihr müsst euch das nicht verdienen, ihr müsst nicht etwas Besonderes machen. Ihr müsst nicht besonders heilig sein, ihr müsst nicht stundenlang da-sitzen und meditieren. Ihr müsst überhaupt nichts. Erlaubt es, lasst es zu, weder kämpfen, noch sich bemühen.

[00:33:15] Du bist ein über alles geliebtes Wesen der Quelle allen Seins. Du hast dir dein Wohlbefinden, dein Wohlgefühl, schon lange verdient, wenn du es dir denn unbedingt verdienen musst. Und solltest du dann vielleicht erfahren, dass das vielleicht körperliche oder im Gefühl vorhandene Schmerzen und Verletzungen gibt, dann bedeutet das, dass irgendetwas, irgendeine Resonanz in dir, dich aus deiner Ebene, aus deiner Sphäre, aus deiner Zone des geliebt-Seins, heraus katapultiert hat. Wenn da körperlicher Schmerz oder gefühlter Schmerz da ist, dann bedeutet das, du hast dein System völlig automatisch, weil du ein Mensch bist, mit einem Energiestrom, mit Resonanzen, mit Elementarteilchen verbunden, die dich versuchen in dieser Zone festzuhalten. Aber du bist die Meisterin, der Meister in deinem System und letztendlich bestimmst DU, wohin deine Energie strömt. Wenn also so etwas stattfinden sollte in deinem Leben, Sorge erst mal dafür, dass du in der dreidimensionalen Welt alles unternimmst, was zu unternehmen ist. Wenn du dich mit dem Küchenmesser geschnitten hast, besorge dir ein Pflaster. Wenn du dich aufgereggt hast, setze dich hin,

trinke eine Tasse beruhigenden Tee, atme durch, erde dich. Das sind die ersten Sachen, die in der 3. Dimension zu tun sind. Frage dich vielleicht auch: gut, wenn mein Körper jetzt mir hier und da einen Schmerz zeigt, was will der Körper mir sagen? Möglicherweise solltest du es überprüfen lassen. Wenn das alles geschehen ist, dann mache dir klar, dass du ein göttliches Wesen bist, was sich in der 3. Dimension ausdrückt, weil es hier so ungeheuer abenteuerreich und spannend ist, auch wenn du das manchmal nicht mehr sehen kannst und auch manchmal von uns nicht mehr hören willst.

[00:36:27] Von deiner Ur-Essenz her jedoch bist du heil und heilig und das ist auch dein Körper, das ist auch dein Emotionalkörper, das ist auch dein verletztes Ego, auch dein verletztes Ego ist heil und heilig. Dann bitte setze dich hin und verbinde dich mit der Liebe der Quelle allen Seins. Tauche ein in die Quelle und erlaube, dass die Schwingung des „über-alles-geliebt-Seins“ sich ausdehnt in deinem System, bis hinein in deine Zellen, bis hinein an jenen Punkt in deinem Körper, dein Nerv, deinen Knochen, dein Organ oder bis hinein in deinen Emotionalkörper, dorthin, wo der Schmerz steht, so dass das Licht der Liebe, der Quelle allen Seins, hier strahlen und leuchten kann, um für eine Ausbalancierung der Energien zu sorgen, so dass du Atemzug für Atemzug wieder mehr in die Balance kommst, wieder mehr in deine Mitte kommst, wieder mehr in der Liebe Gottes schwingst und es dir hoffentlich möglicherweise zunehmend besser gelingt, in diese absolute Freiheit der Unendlichkeit einzutreten, diese Leere, in der alles möglich ist. Wo du einfach bist, ohne Erwartung, ohne Kontrolle, ohne bestimmte Zielrichtung, einfach der Quelle erlaubst, dich zu lieben, so wie du eben gerade bist, und glaube mir, ich bin Jeshua, die Quelle liebt dich in jedem Aggregatzustand, den du annimmst. Ob du verletzt bist, ob du wütend bist, ob du Schmerzen hast, ob du keine Schmerzen hast, ob du 50 Kilometer gerannt bist oder nicht, die Quelle liebt dich!

[00:39:25] Eine Liebe, die nichts erwartet, die nichts fordert, die kein Ding ist, die keiner Erwartung standhält. Einer so starken Energie, die alles durchdringt, bis hinein in die tiefsten Ebenen deines Bewusstseins, wo du fließt, wo du hoffentlich fließt, wo du pures Sein erfährst, wo du die Unendlichkeit des Raumes erlebst. Alles was ist, geschieht in diesem Momentum der Zeit. Wenn du der Unendlichkeit, die du bist, diese Unendlichkeit der Schwingung anbietest der Liebe Gottes, dann wird sich diese Liebe in der Unendlichkeit ausdehnen. Und wo auch immer du sein wirst, an welchem Ort, in welchem Land, in welcher Dimension, in welchem Aggregatzustand, diese Welle göttlicher Liebe wird dich tragen und dich begleiten. Wie auch immer dein Weg ist. Und so kannst du voran schreiten in deinem Leben, zurückkehren in deinen Alltag, neu gestärkt, ruhig und ausbalanciert. Was dich allerdings - das muss dazu gesagt werden - nicht davon entbindet, nicht mehr auf deine Gedanken zu achten. So lange du in der 3. Dimension weilst - und in manch anderen Dimensionen ist das

auch noch so -, geht es durchaus darum, auf die Wahl deiner Gedanken und Aus-sendungen zu achten. Dieser zwölfte Planet, auf dem ihr euch befindet, dieser Heilungsplanet, der er werden soll, all die Wesen, die euch vorausgegangen sind, all die elf erdähnlichen Planeten, die euch vorausgegangen sind, haben alles Mögliche versucht, um wirklich alles abzudecken, damit wirklich alles durchlebt und erfahren werden kann, damit man wirklich dann in die Einheit, in die Erweiterung, in die Liebe Gottes hineingehen kann.

[00:43:00] Diese Welt, auf der du bist, hat sich als letztes entschlossen, dir wirklich auch die allerletzten Möglichkeiten aufzuzeigen, an denen dein menschlicher Geist verzweifeln könnte. Die Frage ist, ob du das willst. Je öfter du die Liebe wählst, die Gelassenheit, die Ruhe, die unendliche Weite, je öfter du wählst, dass du nicht weißt, was geschieht, dass du es der Liebe Gottes überlässt, was als nächstes sich entwickelt, desto leichter und leichter wird es für dich werden. Desto weniger wirst du all diese Ecken und Kanten und Verzweiflungen und Verletzungen suchen, um daran noch weiter zu wachsen, denn - natürlich - wenn wir in der Leere sind, als nicht existent uns in der Leere ausdehnen, in der nichts ist, dann gibt es hier auch keine Muster und keine Verletzungen und keine Emotionen und keine Gedanken mehr, auf die wir aufpassen müssten. Dann sind wir, dann schwingen wir in Liebe. Und in dieser Unendlichkeit der Leere - eure Worte sind ungenügend für das, was ich versuche euch zu erläutern - erfährst du - das ist vielleicht das beste Wort - ein Gefühl vollkommener Verbundenheit mit all dem, was ist. Wenn du in deiner menschlichen 3. Dimension, in deinem menschlichen Leben mit all deinen Anforderungen bist, so kannst du mit Fug und Recht sagen: diese Momente vollkommener Verbundenheit sind selten. Ich Jeshua aber sage euch: je weiter die Schwingung auf Gaia sich erhöht, je mehr Menschen erkennen und verstehen und durchdringen.

Desto leichter kommt die Zeit, in denen diese Momente der Verbundenheit, vollkommen normal sein werden. So normal und so selbstverständlich sein werden, dass ihr völlig schockiert reagieren werdet, solltet ihr wieder an einen Ort der Trennung kommen und das soll euch ein Gedanke der Hoffnung sein! Ihr werdet es erreichen. Das ist völlig klar. Wie lange du als einzelnes Individuum dazu brauchst, das obliegt wiederum dir und den Geschichten, die deine Seele und die Geschichten, die dein emotionales Selbst und die Geschichten, die dein mentales Selbst alles noch so erleben will. Aber Zeit spielt hier keine Rolle. Beobachte. Das ist mein Rat. Beobachte einfach dein Leben, wie es sich entwickelt. Je mehr du beobachtest. Je mehr wirst du erkennen und verstehen, was du für Schwingungen aussendest. Denn es kommt postwendend zu dir zurück und dann sage bitte nicht zu mir, ja, aber das hab ich nicht ausgesendet. Doch wer sonst? Es gibt niemand außer dir. Es ist dir aber eben vielleicht nicht bewusst.

Oder im Falle eurer Freundin, die die Frage gestellt hat mit dem Mann. Dazu möchte

ich noch sagen. In diesem Falle ist es ein altes Versprechen über die Zeiten hinweg. Was jetzt in diesen aufbrechenden Zeitmustern und Energiemustern, sozusagen durch die Zeit gefallen ist und sozusagen zurückgekommen ist, um noch einmal angeschaut zu werden. Was keinerlei Müssen beinhaltet. Nur damit wir uns darüber im Klaren sind, je besser du verstehst, wie die Schwingungen sind, die du aussendest, je nährender werden die Schwingungsesenzen sein, die zu dir zurückkommen. Je mehr wird das Wohlbefinden für dich in deiner Welt Raum nehmen. Und bedenke meine Worte. **Du musst dir nichts verdienen. Du musst nichts erreichen. Du musst nicht fleißig sein und du musst nicht tapfer sein.** Müssen tust du eigentlich überhaupt nichts. Erlaube doch einfach der Quelle allen Seins, dich zu lieben. Ohne Wenn und Aber, so wie du bist. Ohne Erwartung, ohne Vorstellung. Ohne Regelwerk. Ohne Stundenplan. So etwas hat die Quelle alles nichts. Du bist unendlich geliebt. Und, bei meiner großen Initiation, als ich als Mensch auf eurer Erde weilte, hat mich dieses Bewusstsein des Geliebtseins durch die Initiation hindurch getragen, auch wenn ich es manchmal, in manchen Momenten des Schmerzes verloren hatte. Aber genau in diesen Momenten waren meine Freundinnen und Freunde da. Meine Apostel und Apostelinnen. Die mich in ihrer Liebe stärkten. So dass ich die Kraft fand, mich wieder auszurichten auf die Liebe der Quelle allen Seins. Und das geht immer in jeder Situation. Und noch einmal, je mehr du dir dieses „Ich bin geliebt“ erlaubst, desto leichter, schöner, liebevoller, angenehmer gestaltest du dir dein Leben. Und das geht immer. Ich wiederhole mich. Wenn du also, denn das steht bei einigen von euch an, eine Behandlung bei einem Arzt hast oder in ein Krankenhaus musst. Mit all diesen seltsamen Energien, die hier sind, hast du ja hoffentlich Heiler und Heilerinnen an deiner Seite, die dich unterstützen und die dir im Notfall dieses Bewusstsein der Liebe geben, so wie meine Apostel und Apostelinnen es mir gegeben haben.

Aber du kannst das deine dazu tun, indem du deine Gedanken klar hältst, indem du deine Gedanken auf dieses „Ich bin absolut vollkommen geliebt“ hältst, indem du mit diesem Bewusstsein, geliebt zu sein, zum Beispiel in eine Narkose sinkst oder in eine Operation gehst oder in eine Untersuchung gehst, wie auch immer. Und die Schwingung wird dich tragen, was auch immer notwendig ist. Das heißt nicht blauäugig durch die Welt zu schwirren, rosarot verkleidet und überall Liebes-Wattebäuschchen durch die Gegend zu schmeißen. Wenn du in der Liebe Gottes in eine Untersuchung gehst und der Arzt muss dir eine Botschaft übermitteln, die vielleicht nicht so angenehm ist, sage ich dir „Bleibe dennoch in der Liebe“. Höre dir an, was er zu sagen hat, tue auf der dritten Dimensions Ebene, was zu tun ist, aber verweile die ganze Zeit in der Liebe und du wirst diese Erfahrung durchheilen. Und sollte, weil deine Seele es so möchte, sich das kosmische Auftragsbuch schließen und du deinen Aggregatzustand verändern hinein ins Feinstoffliche, so sei dir absolut gewiss, glaube meinen Worten: Es ist die unendliche Liebe der Quelle, die dich will-

kommen heißt, genauso wie du bist. Diese ganzen Geschichten mit Hölle und Vorhölle und Fegefeuer und Trallala, wurden erfunden von Menschen in der Zeit, in der sie es erfunden haben, die es gut gemeint haben. Aber es war eben gut gemeint.

Alle diese Vorstellungen sind im Mittelalter erfunden worden, um die Machtstrukturen der Kirchen zu unterstützen. Der Liebe Gottes geht es aber nicht um die Machtstruktur. Der Liebe Gottes geht es auch nicht um den Namen, geht es nicht um eine Religion, geht es nicht um einen besonderen Gott oder eine besondere Glaubensrichtung oder eine besondere Göttin. Die Liebe Gottes ist unendlich. Ist so groß und so weit wie dieses komplette Universum. Und wie auch immer du es nennen willst, die Christus Energie, die Buddha Energie, wie auch immer du es nennen willst. Das ist die ausgesandte, Liebeswelle von Vater,/Mutter Gott, die dieses gesamte Universum mit Energie versorgt. Und damit ist diese Energie überall erfahrbar, selbst wenn es noch so dunkel oder schrecklich oder bedrohlich für dich sein sollte, du kannst jederzeit deinen energetischen Status ändern, indem du dich mit der Liebe der Quelle verbindest, indem du in diese Schwingungsfrequenz gehst, dann schwingst du in Liebe. Du sendest Liebe aus. Und Liebe wird zu dir zurückfließen. Und so schwinde ich all meine Liebe zu euch.

Wunderbar. Streichelt eure Mentalfelder, die so viel zu tun haben mit dieser Schulung. Ihr macht das wunderbar, beruhigt die Mentalfelder und erlaubt euch von Zeit zu Zeit, dass sich einfach alles um dich herum auflöst.

Weil da ja sowieso nur Elementarteilchen sind, winzig, winzig, klein. Die sich auch irgendwann auflösen in der Unendlichkeit des Raumes, der diese nichts fordernde Liebe der Quelle allen Seins ist. In der du gebettet bist. Und die du jederzeit wählen kannst.

Dies ist Jeschua. Und ich liebe dich. Seid gesegnet! Amen, Amen, Amen. Und habt eine wunderbare, segensreiche, erholsame Nacht, Hilarion grüßt euch auch.

Gut denn. Kommen langsam zurück, erlaubt dir, deinen Körper wieder zu spüren, Füße auf den Boden, Kontakt zur Erde aufnehmen. Werde dir deines Körpers bewusst und gewahr, dehne dich, strecke dich. Und komm zurück ins Hier und Jetzt, wunderbar. Durchatmen und präsent sein.

Wir danken Jeshua. Wir danken Hilarion und wir danken unserer Gruppe. Lasst uns uns vorstellen, dass wir uns alle bei den Händen nehmen über Raum und Zeit hinweg. Der Kreis ist aufgehoben, aber nicht gebrochen, glücklich kommen wir, glücklich gehen wir und glücklich werden wir uns wiedersehen. Nächste Woche.

Aloha und E pau durchatmen und landen bitte. Wunderbar.

Ich wünsche euch eine ganz heilsame Nacht.

Vielen Dank, dass ihr dabei wart, ohne euch ging es nicht